



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

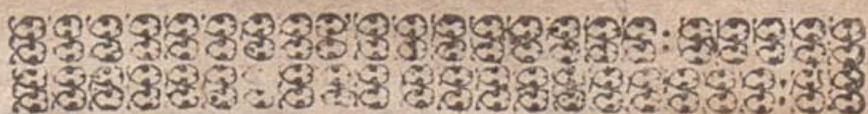
### Trostbrunn Das ist/ Tröstliche vnnd außführliche erklärung von dem Vertrawen auff Gott

Du Sault, Nicolas

Cölln, 1659

Den Wohl Ehrwürdigen/ Edlen/ vnd Tugendreichen Andächtigen Frawen  
vnd Jungfrawen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-46766](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-46766)



Den Wohl Ehrwürdigen / Edlen / vnd  
Tugendreichen Andächtigen Frauen vnd  
Jungfrauen.

Ottiliae Lydvinae Michaëls Abba-  
tissæ.

Cordulae Eckards seniorij Abbat: vnd  
Iubilatiæ.

Annæ Großfürst Priorin.

Mariæ Gründmans.

Elisabethæ Michaëls.

Hedvigæ Stumpeliæ.

Annæ Victoriae Schwarz kopffs.

Annæ Cordulae Püsenreuters.

Veronicae Schopens.

Euphrasiae Kochs.

Ludgardi Primbhers.

Humbelinae Gibbelhäufens.

Sophiæ Agneti Prattenbergs.

Vnd sambtlichen andern Geistlichen Jung-  
frauen des vhralten Klosters

**Woltingenroden**

Des H. Cistercienser Ordens im Stifte  
Hildeckheim.

Meinen Ehrungünstigen Frauen vnd  
Jungfrauen.

\*  
—

Nette

DEDICATIO.



**D**ennach ich in mei-  
 nem Buchhandel  
 von anfang immer-  
 dar auff alsolche  
 Bücher am meisten gezielet/  
 vnd bedacht gewesen / welche  
 zu ewigem nutzen der Christli-  
 chen Seelen am bequämlichst  
 vnd dienendligst / mit dieser  
 gänzlichet alleiniger meinung/  
 damit / mit einer solcher lieb  
 meinem nächsten dienen mög-  
 te / die von der zeit sich bis in die  
 weite Ewigkeit erstreckte / al-  
 hier in der zeit mit guten Gott-  
 seeligen Geistreichen Büche-  
 ren gute anleitung / vnd durch  
 krafft der mitwirkenden Gna-  
 den

DEDICATIO.

de des H. Geistes / ohn welche  
 all vnser vnderstehungē nicht  
 hefften vñ helffen / einen solchē  
 nach druck / gebē thäte / welch-  
 er ihn zu Ewiger wollfahrt be-  
 quāmete: vnd mir vorm jahr /  
 auß der Obern Provinz des  
 Elfaß auß dem Collegio Patrum  
 Societatis Iesu zu Molkheim ein  
 Register oder verzeichnis v-  
 bersant worden dern Büchern  
 so der Ehrwürdige Pater Mel-  
 chior Breidenbach desselbigen  
 Collegij hatte in die hochteutsche  
 sprach auß der Frankösischen  
 vbergesetzt (welches fürtreffli-  
 chen Mans Guldeneß werck  
 nemlich das Christlich Jahr

(†) 2

R. 21

## DEDICATIO.

R. d. P. Ioannis Suffren der Societät Iesu  
von ihme ebemässig vbergesetzt  
ich kurz zuvor hatte in mei-  
ner Druckeren dem gemeinen  
nutzen zum besten auffgelagt/  
vnd ich darinnen gelesen den  
Titul dieses Buchs/vom Ver-  
trauen auff Gott/wie selbiger  
weislässiger voran zu sehen  
ist / hab ich bey mir erwogen/  
wie nützlich diese Lehr guten  
frommē Seelen könnte sein/ zu  
erleichterung ihres guten fort-  
gangs im Gottseeligē andäch-  
tigen leben/ als bald ein grosse  
begird darzu geschöpffet/ vnd  
auff's eifrigst begehret/ mir so  
bald immer möglich die Copien  
zukommen zu lassen; warinnen  
mir

DEDICATIO.

mir alsobald willfahret worden vom Collegio der Societät Iesu in Molsheim vnd selbige hin-  
 under gesand / welche ich dan  
 nicht lang auff gehalten / sonde-  
 ren in nächster gelegheit vn-  
 der die Press gebracht in mei-  
 ner Druckerey vñ iekund Gott  
 sey lob / verfertiget. Welches  
 Buch in dem ich nuhn in dem  
 Truck besser vnd besser durch-  
 lesen / mir vber die maßten  
 wol gefallet / weilten darin eine  
 Sonnenklare vnderrichtung  
 wie wir durch diese wissenschafft /  
 mit viel weniger mühe vnserer  
 vocation nach leben vnd vnserer  
 Seelen heil wircken können /

DEDICATIO.

wan wir nur das wenigst vnserer schwachen kräfte nit verabsäumen wollen/ vnd so viel vns Gott der Herr deren mit seiner gnad verlihen/ nit in Eitelkeit verschertze/ sondern dasselbig trewlich verrichtend/ was er vns gebottē (dessen gebott nit schwär vñ joch süß ist) das vbrige/ so in vnserer macht nit ist/ vnd wamit sich vnserre angeborne schwachheit der Kleinmütigkeit offit in vielfältige vnruhe setzet/ als da seind die sorgen zukünfftiger zeit zu fällen/ was hie vnd dort vns zu leiden vorfallen könne/ wie wir dise oder iene nahrung der Speiß

DEDICATIO.

Speiß vnd Kleidung zu wegen  
 bringē mögē / ꝛ. gänzlich der  
 fürsichtigkeit Gottes vnser  
 Himlischen Vatters heimstel-  
 len / dessen Verheißung vnd  
 wort in Ewigkeit bleiben vnd  
 vnfehlbar wirken / wann wir  
 nur ein ieglicher in seinē stande  
 vnd beruff demselben außs-  
 treulichst obliegen werden  
 was er vns befohlen / nemlich  
 suchen vor allem das Himmel-  
 reich vnd die gerechtigkeit.  
 Darauff er vns versprochen  
 fastiglich / daß er vns alles  
 anders will zuwerffen / vnd  
 vns nach seinem Ebenbild er-  
 schaffenē mēschen viel mehr /

(†) 4 weto

DEDICATIO.

weilen er es auch dem vnver-  
 münftigem Vieh versorget / vnd  
 viel mehr den frommen vnd  
 trewen Kindern Gottes / da er  
 auch seine Son vber die vnge-  
 rechtē auffgehen lasset / vñ sei-  
 nen regen vber selbige kömen.  
 Es ist mir iederzeit von kindt-  
 heit so offte schmerzlich vorkö-  
 men / als offte mir vorgeworf-  
 fen worden (wan ich die All-  
 macht Gottes vnd wunderthä-  
 tigkeiten preisen wollē in sich-  
 ren fällen) Gott ihue jekziger  
 zeit keine wunderwerck mehr /  
 vnd dergleichen wort / vnd hat  
 mich gedüncket / als wann sie  
 den vnveränderlichē Gott für  
 einen

## DEDICATIO,

einen veränderlichen vnd vn-  
 beständigen Gott ietz hielten/  
 nicht mehr trawent auff den  
 Ewigen nachdruck der krafft  
 seiner worten/ als wan er vn-  
 derworffen were worden seit-  
 hero einiger menschlicher ab-  
 mattung vñ vergessenheit. Da  
 doch Gott vnser Herz sein vn-  
 begreifflich/ vnd Ewigbestän-  
 dige vnd im geringsten pünct-  
 lein nit verendliche wesenheit  
 anzudeuten / sich dieser wort  
 gebrauchet: Ego sum qui sum. Ich  
 bin/ der ich Bin/ nemlich von  
 Ewigkeit zu Ewigkeit in ei-  
 nem immerwerendē wesen sei-  
 ner kräfte, allzeit gleich weiß/

(†)

allzeit

DEDICATIO.

allezeit gleich mächtig / allezeit  
gleich allwissent / gleich trew /  
allezeit gleich barmherzig /  
gleich gerecht / vnd an sich kei-  
nen mangel leident. Das aber  
seine wunder icht oft nit ge-  
spüret werden / ist die vrsach /  
dieweil wir vns selbstē die ver-  
hindernus in den weg stellen  
vnseris Mißtrauens vnd vn-  
ordentlichen lebens / so nicht  
gerichtet nach seinem wunsch  
vnd willen / vnd weilen wir  
seine wunderbarliche gaaben  
nicht danckbarlich gnug er-  
kennen vnd gebrauchen.

Zu besserung dann vieler irriger me-  
nungen / vnd zu rettung der Ehren dessel-  
grossen immerzu wunderthätigen Gottes /  
hab

## DEDICATIO.

hab ich diesen tractat geiffert zu haben / vñ  
 vnserm lieben teutschen Vatterlandt in  
 offenem druck vorzustellen / vñnd allen  
 frommen vñnd trewen Seelen damit zu  
 dienen; von herzē wünschend / daß groß  
 gemacht werde der grosse Gott / vñd ver-  
 größert werde in vnserer erkantnis / war-  
 innen er vlele gar klein gewesen / da er son-  
 stē also groß / daß seiner großheit kein endt.  
 Diese Tractat aber das ich mit Ew: Boll:  
 Ehrwürden vñnd ganzer Gottseeliger  
 versammlung nahmen verziereu wollen vñ  
 ihnen dediciren / darzu hatt mich bewe-  
 get der gute geruch ihres Gottseeligen  
 recht eiffrigen lebens so vñnder andern mit  
 auch zu Dhyren kommen / vñnd wie ihnen  
 vlele auß meinem Buchhandel vñnd  
 Truckerey herfür gekommene Bücher gar  
 angenehm bißhero gewesen vñnd eiffertig  
 von ihnen zu wegen gebracht / also hoffe  
 ich / werde diser hochnütliche mit ihren  
 vñnd ihres Klosters nahmen verzierrter  
 Tractat am allerangenehmstē sein / Gott  
 gebe / zu dessen Ehr alles von mir gemel-

(t) 6 net/

DEDICATIO.

net/ daß sie hier auß himmlische Weisheit  
erlernend/ mögen allzeit sein vnd verblei-  
ben / in der zahl der liebsten kindern Got-  
tes/ diß von hernen wünschende

verbleibe.

Ewer Wohl Ehrwürden  
Edel Lieb: vnd And.

Demütigster diener  
Wilhelm Friessem Buchhändler.

Cölln den 28. Julij

FACVL